



Kurzbewertung

Objekt:	Langmauer- / Scheuchzerstrasse
Ort:	Zürich – Unterstrass (ZH)
Art der Leistungsofferte:	Planerwahlverfahren
Verfahren:	selektiv
Auslober	Baugenossenschaft Oberstrass
Publikation:	konkurado, www.planzeit.ch/downloads
Verfahrensbegleitung	planzeit GmbH

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Die Ordnung SIA 144 befindet sich zur Zeit in Revision, daher werden die Kriterien sinngemäss angepasst.

Qualität des Verfahrens

- Juryzusammensetzung
- Anwendung eines Wettbewerbsverfahrens

Mängel des Verfahrens

- Bestimmungen der 2.Phase sind nicht abschliessend bekannt

Beurteilung des BWA

Die Baugenossenschaft Oberstrass beabsichtigt in Verfahrensbegleitung von planzeit GmbH die Sanierung von rund 90 ihrer 400 Wohnungen. Im Rahmen eines selektiven Planerwahlverfahrens wird ein Architekturbüro gesucht, welches in der Lage ist, die Sanierung mit hoher architektonischer, bautechnischer und organisatorischer Kompetenz durchzuführen. Teambildungen mit Baumanagementbüros sind erlaubt, Bauphysiker wird empfohlen, Beizug weiterer Fachplaner ist möglich. Die Anlagekosten werden auf CHF 15-18 Mio. geschätzt. Nach Abschluss des Verfahrens soll anhand einer Machbarkeitsstudie die Eingriffstiefe und der Projektumfang einer sinnvollen Gesamtsanierung und allenfalls möglicher Erweiterungen bestimmt werden.

Die Baugenossenschaft Oberstrass untersteht nicht dem öffentlichen Beschaffungswesen. Trotzdem hat sie sich bei der anstehenden Strangsanierung dafür entschieden, zur Selektion des Planerteams ein Wettbewerbsverfahren anzuwenden. Die Bestimmungen der 2. Phase des Planerwahlverfahrens sind im Programm nicht abschliessend definiert, und werden erst nach Abschluss der Präqualifikation zur Verfügung gestellt. Die Bewertung erfolgt mit entsprechendem Vorbehalt. Der BWA weist darauf hin, dass die Gewichtung der Zuschlagskriterien offengelegt, und die Zwei-Couvert-Methode angewendet werden sollen.

Der BWA bewertet das vorliegende Verfahren mit einem grünen Smiley.